



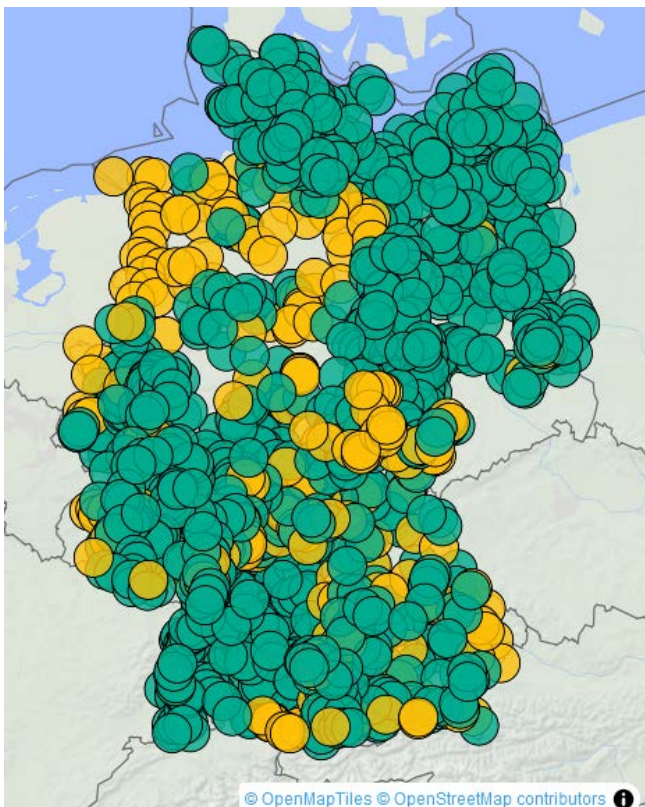
J. Gerlach

# Monitoring seltener Brutvögel

## Feedback zur Graureiher-Saison 2023

Im Jahr 2019 startete im Rahmen des Monitoring seltener Brutvögel (MsB) ein Modul zur Erfassung des Graureihers. Ziel ist die alljährliche Erfassung möglichst vieler Koloniestandorte unter einheitlichen Vorgaben, um darüber Bestandsveränderungen identifizieren und dokumentieren zu können. Dafür sind regelmäßig, nach gleicher Methodik durchgeführte Erhebungen nötig.

Die Erfassung erfolgt im Frühjahr, zu einem möglichst späten Zeitpunkt während der Nestbau- und Brutperiode, aber zwingend vor dem Laubaustrieb, damit die Kolonien möglichst gut eingesehen werden können. In den meisten Fällen erfolgt die Zählung daher im Laufe des Aprils. Kolonien in Nadelbäumen können vielfach erst nach dem Schlupf der Jungvögel verlässlich erfasst werden, sodass die Zählung hier meist zwischen Ende Mai und Anfang Juni erfolgt.



Aktuelle Kulisse des Graureiher-Moduls (grün = vergeben; orange = vakant).

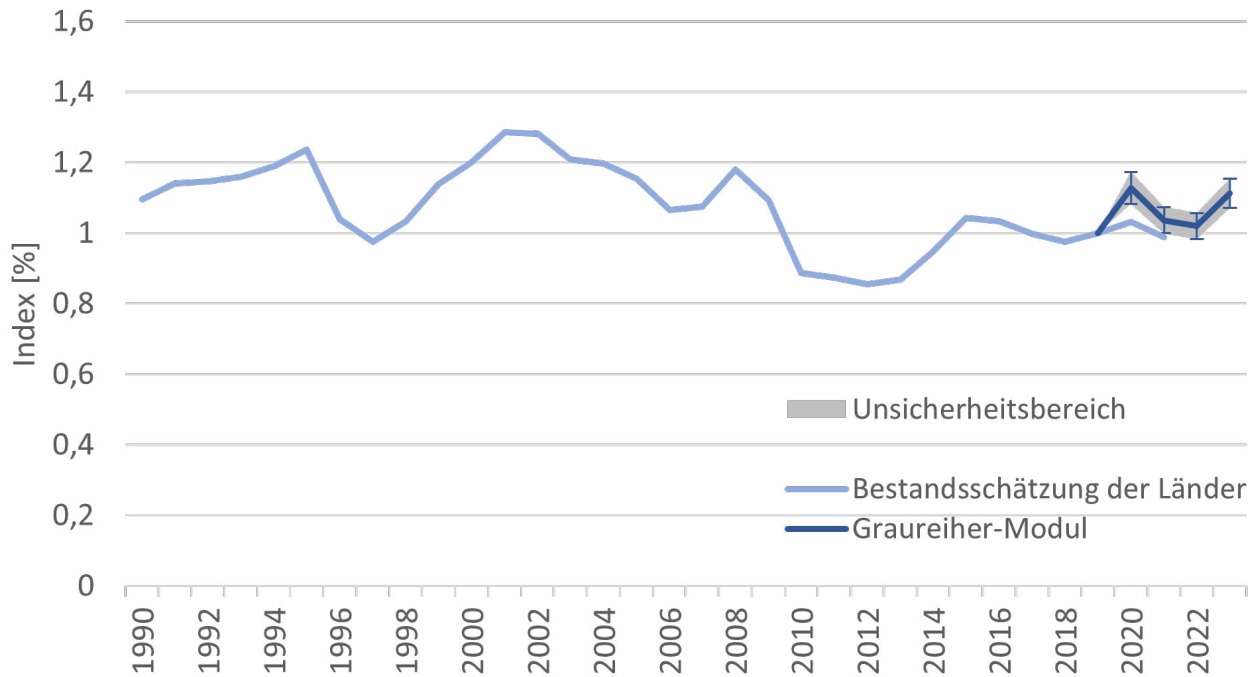
Gezählt werden alle in der aktuellen Brutperiode benutzten Nester, die im Rahmen der Dateneingabe über *NaturaList* oder *ornitho.de* als intakte Nester bezeichnet werden. Intakte Nester umfassen neben den am Erfassungstermin besetzten Nestern auch solche Nester, die offensichtlich in der aktuellen Brutperiode benutzt wurden, auch wenn diesen bei der Zählung kein Altvogel zugeordnet werden kann. Unbenutzte, alte Nester, dürfen nicht mitgezählt werden.

### Erfassungskulisse

Die Kulisse des Graureiher-Moduls ist seit dem Start im Jahr 2019 kontinuierlich angewachsen und umfasst aktuell insgesamt 1.313 Zählgebiete bzw. Kolonien in 15 Bundesländern, die digitalisiert und in *ornitho* hinterlegt sind, um für die mobile Erfassung im Gelände über die App *NaturaList* zur Verfügung zu stehen. 1.044 Zählgebiete sind bereits Erfasser\*innen zugeordnet. 269 Zählgebiete, insbesondere verteilt über NI, HE, TH und

	Zählgebiete vergeben	Zählgebiete mit Datenrücklauf
BB	77	54
BE	8	7
BW	170	54
BY	149	80
HB	11	7
HE	65	38
HH	6	5
MV	80	2
NI	17	10
NW	89	37
RP	76	50
SH	98	70
SL	8	5
ST	134	87
TH	56	23
Summe	1044	529

Der Datenrücklauf (Stand 28.06.2023) aus vergebenen Zählgebieten bzw. Kolonien zeigt, dass bereits recht kurz nach Ende der Kartiersaison die Ergebnisse für einen ansehnlichen Teil (aktuell 51 %) der vergebenen Zählgebiete vorliegen..



Bundesweite Bestandsentwicklung des Graureihers auf Basis von MsB-Daten: Kombinierte Darstellung der Brutbestandsentwicklung auf Grundlage der Bestandsschätzungen der Bundesländer und (seit 2019) der Daten aus dem Graureiher-Modul.

BY sind aktuell noch „vakant“, was bedeutet, dass für diese Kolonien noch Erfasser\*innen gesucht werden.

### Vorläufige Ergebnisse 2023

Entsprechend einer vorläufigen (!) Auswertung (Stand: 28.06.2023) wurden 2023 bereits für etwa die Hälfte der „vergebenen“ Zählgebiete Erfassungsergebnisse übermittelt. Aktuell liegen Daten aus 529 Zählgebieten vor, sodass sich ein erster vorsichtiger Blick auf die Entwicklungen lohnt. Zugleich möchten wir alle Kartierenden, die ihre Ergebnisse für die aktuelle Saison noch nicht übermitteln konnten, bitten dies möglichst bald nachzuholen, um das Bild weiter zu vervollständigen!

Bisher wurden bereits 11.314 intakte Nester dokumentiert. Nullzählungen wurden aus 85 der bisher 529 kontrollierten Kolonien übermittelt. Im Jahre 2022 wurden insgesamt 13.932 intakte Nester aus 808 kontrollierten Kolonien übermittelt. Vor diesem Hintergrund sind wir zuversichtlich, dass auch für 2023 noch Daten für eine größere Anzahl von Kolonien eingehen werden.

Das Graureiher-Modul zielt, wie alle MsB-Module darauf ab, Bestandstrends für die Zielart berechnen zu können. Durch die mittlerweile erreichte Laufzeit von 5 Jahren (2019-2023) und eine gute, wenn auch noch nicht vollständige Abdeckung, können inzwischen auf Grundlage der Daten des Graureiher-Moduls Trendberechnungen vorgenommen werden. Auch wenn der Datenstand

noch unvollständig ist, deuten die bisher eingegangenen Angaben auf eine gute Brutsaison 2023 für den Graureiher hin. Der Bestandsindex auf Grundlage der aktuell verfügbaren Ergebnisse zeigt einen deutlichen Ausschlag nach oben und erreicht, nach zwei Jahren mit Rückgängen, wieder in etwa das Niveau von 2020. Somit können wir bereits wenige Wochen nach Ende der Brutsaison vorsichtig optimistisch sein, dass 2020 kein anhaltender Rückgang des Brutbestands eingesetzt hat. Um diese erste Einschätzung weiter untermauern zu können, hoffen wir auf Meldungen aus weiteren Kolonien.

### Wichtig für dieses und kommendes Jahr

Um sicherzustellen, dass Ihre mit großem Engagement erhobenen Daten in Auswertungen einfließen können, ist es von zentraler Bedeutung vollständige und methodenkonforme Ergebnisse zu übermitteln!

Vereinzelt werden Daten übermittelt, bei denen die Anzahl besetzter Nester, die der intakten Nester übersteigt. Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass die verpflichtend zu übermittelnde Anzahl intakter Nester nie kleiner sein kann als die Anzahl besetzter Nester, die optional zusätzlich übermittelt werden kann. Denn die Anzahl intakter Nester umfasst alle besetzten Nester und zusätzlich solche, die einen intakten Eindruck machen, der darauf schlie-

ßen lässt, dass sie in der aktuellen Brutsaison genutzt wurden. Die Merkmale intakter Nester sind detailliert im Methodenmerkblatt beschrieben. Einen Link zum Methodenmerkblatt und allen weiteren relevanten Informationen zum Modul, finden Sie in der blauen Box am Ende des Feedbacks.

Wir möchten alle Mitarbeiter\*innen bitten, jeweils zum Ende der Saison die übermittelten Angaben einmal in *ornitho.de* auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Sollten bei der Datenprüfung Problemen oder Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte an Ihre Koordinierungsstelle, die Sie gerne unterstützt!

### Besonderheiten und Highlights

- Wie auch in den letzten Jahren findet sich die größte, im Rahmen des Graureiher-Moduls untersuchte Kolonie mit 475 intakten Nestern im Tierpark Ueckermünde. Auf dem 2. Platz liegt eine Kolonie aus Bayern mit 198 intakten Nestern (Herzogenaurach: Wald südl. Beutelsdorfer Weiher) und auf dem 3. Platz rangiert der Zoologische Garten in Berlin, der in diesem Jahr eine Kolonie mit 142 intakten Nestern beherbergte.

### Links

- [DDA-Modulseite](#)
- [Methodenmerkblatt](#)
- [Anleitung \*NaturaList\*](#)
- [Anleitung \*ornitho\*](#)
- [Videotutorial](#)

- Die letzte bundesweite Bestandsschätzung für den Graureiher geht für den Zeitraum 2011-2016 von 20.000-25.000 Brutpaaren aus (im Mittel also 22.500 BP) (Gerlach et al. 2019)\*. Über das Graureiher-Modul wurden für 2023 bisher 11.314 intakte Nester dokumentiert, was somit bereits jetzt gut 50% des Bestandes über das Modul abgedeckt!

### Dank

Herzlichen Dank an alle Kartierenden für ihren Einsatz in diesem Jahr! Außerdem möchten wir den Modul-Koordinator\*innen L. Maier (BW), T. Rödl (BY), J. Schwarz (BE), M. Jurke (BB), W. Eikhorst (HB), I. Poerschke (HH), C. Gelpke & T. Reiners (HE), F. Vökler (MV), T. Krüger (NI), M. Jöbges (NW), M. von Roeder (RP), N. Roth (SL), S. Fischer (ST), J. Kieckbusch (SH) und S. Fritzlar (TH) für ihr großes Engagement danken.

\*GERLACH, B., R. DRÖSCHMEISTER, T. LANGGEMACH, K. BORKENHAGEN, M. BUSCH, M. HAUSWIRTH, T. HEINICKE, J. KAMP, J. KARTHÄUSER, C. KÖNIG, N. MARKONES, N. PRIOR, S. TRAUTMANN, J. WAHL & C. SUDFELDT (2019): Vögel in Deutschland — Übersichten zur Bestandssituation. DDA, BfN, LAG VSW, Münster. [https://www.dda-web.de/downloads/publications/statusreports/statusreport\\_uebersichten\\_bestandssituation.pdf](https://www.dda-web.de/downloads/publications/statusreports/statusreport_uebersichten_bestandssituation.pdf)



Graureiher-Kolonie im Leipziger Zoo. Foto: M. Putze.